

Kurzfassung eines Jahresberichtes 2008

1. Einrichtung, Anschrift, Stadtbezirk, Planungsbereich, Jahr

AWO Kinder- und Jugendzentrum „Schiene“
Steinbrink 3
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 – 87 33 10
Mail: team@kjz-schiene.de
Web: www.KJZ-Schiene.de

Planungsbereich: 24 / 2008

2. statistische Zahlen im Planungsbereich

Alter	Anzahl	Anzahl pro Jahrgang	Anteil im Planungsbereich	Anteil in BS gesamt
unter 6	358	59,67	5,82%	4,85%
6 - u. 10	240	60,00	3,90%	3,18%
10 - u. 14	266	66,50	4,32%	3,22%
14 - u. 18	309	77,25	5,02%	3,56%
18 - u. 21	228	76,00	3,70%	3,26%
21 - u. 27	342	57,00	5,56%	8,54%

Ausl. Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahre: 55 = 5,27%
BS: 8,09%

Alter: 6 bis 18 Jahre

Alter	2007
unter 3	240
3 - u. 6	266
6 - u. 10	309
10 - u. 14	228
14 - u. 18	342
	1.385

Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

ausl. Kinder und Jugendliche:

0 - u. 18	48
-----------	----

Anzahl der ALG II-Bezieherinnen und -bezieher

Keine Daten

3. **Personal:** Anzahl, Qualifikation, Geschlecht

Eine Vollzeitstelle (100%) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich (Leitung)
Eine Teilzeitstelle (25 %) Dipl. Soz.-Päd./ Soz.-Arb., männlich
Eine Teilzeitstelle (50%) Erzieherin, weiblich
Ergänzt durch eine Team von Ehrenamtlichen und Honorarmitarbeiter/innen

4. **Räume:** Größe, Anzahl, Zustand, Ausstattung

Einrichtungsgröße: 298 qm, mit insgesamt neun pädagogisch nutzbaren Räumen.
Der Zustand des Gebäudes ist sanierungsbedürftig, die Innenräume werden schrittweise renoviert.
Die Ausstattung ist in den letzten Jahren erneuert worden, zur Verfügung stehen ein Tischtennisraum, eine Kinderetage, ein moderner Gruppen- und PC-Raum.

5. **Öffnungszeiten:** täglich, wöchentlich, Wochenenden, Veranstaltungen/Aktionen, Nutzung durch andere Gruppen/Personen

Mo.: 14:00 – 20:00 Uhr (14:00 -18:00 Uhr Kinderzeit, nur Kinder bis 12 J.)
Di.: 15:00 – 20:00 Uhr
Mi.: 14:30 – 20:00 Uhr
Do.: 14:00 – 21:00 Uhr (14:00 -18:00 Uhr Kinderzeit, nur Kinder bis 12 J.)
Fr.: 15:00 – 20:00 Uhr

Eine Wochenendöffnung findet nur im Rahmen von Aktionen (Festen, etc.) statt, bzw. können die Räume durch Jugendgruppen oder für Kinderfeiern (keine Partys) gemietet werden.

Zu den wöchentlichen Öffnungszeiten kommen jeweils kontinuierliche Angebote in der Grundschule Broitzem, zusätzliche Abendveranstaltungen wie LAN-Parties oder spezielle Ferienangebote (im und außerhalb des Rahmens von FiBS).

6. **pädagogische Ziele:** s. Konzept, s. Jahresplanung

Gesetzte Ziele Partizipation für 2008:

Einbeziehung /Verantwortliche Programmplanung:

Zum Teil umgesetzt, die Programmplanung erfolgte effektiv erst ab den Sommerferien zusammen mit den Kindern und Jugendlichen. Das Ziel wird 2009 weiterverfolgt.

Vorbereitung und mehr Teilhabe bei der Mitgestaltung im Jugendzentrum:

Umgesetzt, die Neugestaltung des PC- und des neuen Gruppenraumes wurde mit und zum Teil durch die Jugendlichen realisiert.

Gemeinsame Aktionen planen und durchführen:

Zum Teil umgesetzt, Ideen der Kinder und Jugendlichen wurden aufgenommen, konnte aber z. T. aus zeitlichen und personellen Gründen nicht, bzw. noch nicht alle stattfinden. (LAN Party für ältere Jugendliche konnte stattfinden, Kinder LAN mußte auf 2009 verschoben werden).

Einbeziehung der JuCaBS in das Team:

Soweit die Kinder und Jugendlichen noch ehrenamtlich mitarbeiten erfolgt ein reger Austausch, aus Zeitgründen konnte leider noch keine gemeinsames Team stattfinden. Das Ziel wird 2009 weiterverfolgt.

Spezielle Bezirksratsitzung für Kinder und Jugendliche

Erfolgte 2008 nicht, wenn Themen speziell für Kinder und Jugendliche auf der Agenda ste-

hen, ist diese aber möglich.

Gesetzte Ziele Medienpädagogik für 2008:

Ein Medienschein für jeden Nutzer, der durch einen kurzen Workshop zu erlangen ist:

Start im Frühjahr 2009, da zunächst konzeptionelle, räumliche und technische Grundlagen erarbeitet werden mussten.

Regelmäßige Arbeitsgruppe zu Medienthemen:

Im Rahmen des Ferienprogramms konzeptionell erprobt, ab 2009 als kontinuierliches Angebot eingepplant.

Regelmäßige Veranstaltungen speziell für Kinder:

Erste Veranstaltungen haben stattgefunden, z.B. eine Spiele-Tester LAN in Zusammenarbeit mit der Landesstelle Jugendschutz. Das Ziel wird 2009 weiterverfolgt, da die Rückmeldung von alle Beteiligten sehr gut war.

7. **pädagogische Angebote:**

Tägliche/wöchentliche/Wochenend-Angebote

- Offene Tür (Billard, Tischtennis, Kicker, Outdoorspiele)
- An den Kindertagen: Bastel-, Spiel- und Kochangebote
- Spielarchiv mit Brettspielen (zunehmend!), einer Wii (für vier Spieler) und sechs PCs.
- Turniere (z.B. Kicker)

Angebotsschwerpunkte, Workshops, Aktionen

- Arbeit mit jungen Kindern (ab ca. 7 Jahre bis ca. 10 Jahre)
Spiel- und Bastelaktionen, Feste.
- Medienworkshops (Brickfilms, Bilderwerkstatt)

Besonderheiten

- Ehrenamtliches Theken- und JuCaBS-Team (Alter der Kinder: 11-13 Jahre), welches sich aktiv einbringt und unterstützt und gefördert wird. Ein dritter „Ausbildungsgang“ soll im Frühjahr 2009 erfolgen, da es im Herbst 2008 terminlich nicht machbar war.

8. **Besucherinnen und Besucher:** Kennzahlen täglich, OT, Veranstaltungen, Stammbesucherinnen und -besucher (Anzahl, Herkunft, Merkmale)

Öffnungstage 2008: 212

Aktions- und Ferientage: 28

Besucher im OT durchschnittlich: 57,5

Ca. 90 % unserer Besucher gehören zum Stammklientel, in der überwiegenden Mehrheit handelt es sich im Kinder und Jugendliche ohne Migrationshintergrund. Wir haben lediglich einen Anteil von ca. 20 % von Kindern und Jugendlichen die einen Migrationshintergrund vorweisen, hier fast ausschließlich einen osteuropäischen. Bis auf wenige Ausnahmen kommen unsere Besucher aus dem Stadtteil Broitzem oder der nahen Weststadt, bzw. Gartenstadt. Wir haben einen hohen Anteil von Schüler aus dem Gymnasium (ca. 10%) und der Realschule (ca. 20%), etwa ein Drittel unsere BesucherInnen geht noch auf die Grundschule.

9. **Perspektiven:** (korrespondiert mit Jahresplanung des Folgejahres)

- Beteiligungsprojekt: Renovierung der Kinderetage
- Ausbildungsworkshop für JuCaBS in Kooperation mit anderen Einrichtungen
- Einführung des Mediennutzungs Scheines für alle Besucher unter 15 Jahren (mit entsprechenden Workshops und Angeboten).